

Freie Wählergruppe – Stadtratsfraktion – 67435 Neustadt an der Weinstraße

Stadtverwaltung
Herrn Oberbürgermeister
Hans Georg Löffler
Marktplatz 1
67433 Neustadt/Weinstr.

Werner Kerth
Stadtrat

Unsere Anschrift:

Hohenzollernstraße 14
67433 Neustadt an der
Weinstraße

12. Dezember 2013

Öffentliche Stadtratsitzung am 17. Dezember 2013
TOP 18: Haushaltssatzung und -plan für das Jahr 2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zum o. a. TOP stellen wir folgenden Ergänzungsantrag:

In den Haushaltsplan der Stadt Neustadt an der Weinstraße werden zusätzliche Ausgaben in Höhe von 50.000 € zur Herstellung eines Teilabschnitts des Dorfwiesenwegs in Duttweiler eingestellt. Ein ansässiger Winzerbetrieb ist nach eigenen Aussagen bereit, sich an den Ausbaurkosten zu beteiligen.

Begründung:

Der Dorfwiesenweg erfüllt verschiedene Funktionen, die teilweise aber nicht der Klassifizierung entsprechen: Zufahrt zu einem Winzerbetrieb, auch durch schwere LKW, Zufahrt zu Freizeitgrundstücken, landwirtschaftlicher Weg, Durchfahrt von Fahrzeugen der Müllabfuhr, Rad- und Fußweg zu Sportplatz und Schwimmbad.

Der Weg wurde 1995 mit viel Aufwand durch den Bauhof fachmännisch neu aufgebaut und mit einer feinen fahrradtauglichen Oberfläche versehen. In den darauffolgenden Jahren erfolgten regelmäßig verschiedene Ausbesserungsmaßnahmen in unterschiedlichem Umfang. Am 30. August 2008 wurde der Weg im Abschnitt zwischen L540 und Kropsbachstraße durch eine unsachgemäße Instandsetzungsmaßnahme vollkommen zerstört und nur mit einer Notreparatur konnte die Befahrbarkeit wieder hergestellt werden. Weitere Ausbesserungen erfolgten in jährlichem Abstand, um die Verkehrssicherheit zumindest im Ansatz sicher zu stellen. Bei Regen ist der Weg durch Fußgänger und Radfahrer inzwischen nicht mehr nutzbar. Zusätzlich wurde der Fahrbahnbelag im Bereich des Sportplatzes durch Baumwurzeln angehoben. Der Ortsbeirat Duttweiler setzt sich bereits seit 2009 für eine dauerhafte Lösung mit einer bituminösen Schotteroberfläche ein. Dadurch kann auch die Staubeentwicklung vor allem im Bereich des Schwimmbads erheblich reduziert werden. Die Kostenschätzung orientiert sich an den Haushaltsansätzen für die bereits im Haushaltsplan aufgeführte Maßnahme 255 im Schlittern

Mit freundlichen Grüßen

Werner Kerth, Fraktionsvorsitzender